

Persönliche Danksagung

Autor(en): **Cherbuliez, A.-E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **19 (1958)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ihr wohlwollendes Verständnis und ihre materielle Hilfe zu übermitteln, die wesentlich dazu beigetragen hat, unserm Verband zuversichtliche Kräfte zu verleihen.

Bern, Baar, Zürich und Zug, im Januar 1959

Für den Zentralvorstand: *Robert Botteron*, Zentralpräsident
Für die Musikkommission: *Géza Feßler-Henggeler*, Präsident
Für die Redaktion der «Sinfonia»: *A.-E. Cherbuliez*
Für den Verlag der «Sinfonia»: *J. Kündig*

Persönliche Danksagung

In Nummer 9/10 der «Sinfonia» 1958 hat Herr Zentralpräsident Botteron dem Unterzeichneten anlässlich seines 70. Geburtstages einen überaus freundlichen Glückwunschartikel gewidmet, der nicht nur eine große Ueberraschung war, sondern auch eine große Freude auslöste. Es sei hierfür an dieser Stelle herzlich und aufrichtiger Dank ausgesprochen und die Versicherung abgegeben, daß die Zusammenarbeit mit dem EOV für den Unterzeichneten stets eine sehr erfreuliche und anregende war; sie bestätigte sein Vertrauen in die aufbauenden Kräfte unseres schweizerischen Amateur-Musikwesens, besonders auf dem Gebiete der so wertvollen Orchestermusik aller Zeiten. Die Redaktion der zweisprachigen Verbandszeitschrift «Sinfonia» ist zwar als «Einmannunternehmen» nicht ganz das, was der EOV für die Vertretung seiner vielfältigen Interessen braucht (es fehlt an einem ausgedehnten Mitarbeiterstab); sie bietet jedoch für den Redaktor eine hochinteressante Arbeit und eine Aufgabe, die ernst zu nehmen ist. So sei an dieser Stelle neben dem nochmaligen Dank an den Herrn Zentralpräsidenten und zahlreiche weitere freundliche Uebermittler von Gratulationen aus Sektionskreisen vor allem dem Wunsche Ausdruck verliehen, der Eidgenössische Orchesterverband möge unter der Führung seines trefflichen und hingebenden Zentralvorstandes weiter blühen und gedeihen!

Zürich, Januar 1959

A.-E. Cherbuliez

Ein Trauerfall in der Familie eines EOY-Freundes

Wie wir erfahren, verschied am 19. Dezember 1958 nach langem, schwerem Leiden die Gattin des uns in aufrichtiger Freundschaft und Verbundenheit nahestehenden Ehrenpräsidenten und früheren langjährigen Zentralpräsidenten des Eidgenössischen Musikvereins, Herrn Emil Rumpel. Zentralvorstand, Musikkommission, «Sinfonia»redaktion und der Verlag der «Sinfonia» entbieten dem schwergeprüften Herrn Rumpel den Ausdruck tiefsten Beileides.